

<b>1. Protokoll Gemeindeversammlung</b> <b>vom</b> <b>Donnerstag, 4. Juni 2026, 19:30 – 20.40 Uhr,</b> <b>im Hotel Krone Aarberg</b>
---

---

Vorsitz:	Moser Marc	Präsident
Gemeinderats- mitglieder:	Käser Hans	Vizepräsident
	Durtschi Adrian	Mitglied
	Kapp Thomas	Mitglied
	Ryser Peter	Mitglied
	Widmer Peter	Mitglied
	Zysset Patrick	Mitglied
Protokoll:	Gnägi Jan	Gemeindeschreiber

---

**Anwesende**

**Stimmberechtigte:** 109 / 3,3 %

**Anwesende**

**ohne Stimmrecht:** Marc Lehmann, Lyss, Tanja Peter, Bütigen, Laura Bless, Schüpfen, Jan Gnägi, Kappelen, Rachel Hämmerli, Alice Muff

**Anwesende**

von den Medien: Rachel Hämmerli, Bieler Tagblatt, Renato Anneler (stimmberechtigt), Loly

---

Der Vorsitzende begrüsst die Anwesenden; speziell begrüsst er die Medienvertreter\*innen, sowie die Personen, welche zwar anwesend sind, jedoch kein Stimmrecht haben.

Das Loly (Lokalfernsehen, Lyss) ist anwesend, welches Bild- und Tonaufnahmen von der Versammlung machen möchte.

Der Vorsitzende erwähnt, dass dazu die Zustimmung der Versammlung notwendig sei.

Stimmt die Versammlung zu, ist jeder frei, bei einem eigenen Votum zu verlangen, dass keine Bild- und Tonaufnahmen gemacht werden.

Die Versammlung erteilt ohne Gegenstimme die Zustimmung zu Bild- und Tonaufnahmen.

Danach geht der Vorsitzende über zur ordentlichen Gemeindeversammlung und erklärt diese als eröffnet.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss im Anzeiger Aarberg vom 10.4.2026 sowie vom 29.5.2026 (amtlicher Teil) publiziert.

Die Unterlagen zum Traktandum 1 lagen 30 Tage vor der Versammlung zur Einsichtnahme in der Finanzabteilung, Stadtplatz 46, auf.

Gegen die Veröffentlichungen werden keine Einwände erhoben.

Das Stimmregister ist auf den heutigen Tag nachgeführt; es sind stimmberechtigt: 1724 Frauen und 1534 Männer, total 3258 Personen.

Das Stimmrecht wird mit Ausnahme der eingangs erwähnten Personen von keiner der anwesenden Personen bestritten.

Folgende Personen aus der Versammlung werden vom Gemeindepräsidenten als Stimmzähler vorgeschlagen:

- Martin Käser
- Manuel Käser

Gegen die Vorschläge werden weder Einwände noch Gegenvorschläge gemacht und die Vorgeslagenen vom Vorsitzenden als gewählt erklärt.

Die Stimmzähler ermitteln danach die Anzahl der anwesenden Stimmberechtigten und teilen diese dem Protokollführer mit.

Schliesslich verliest der Vorsitzende die Geschäftsliste zur heutigen Versammlung:

1. Jahresrechnung 2025; Genehmigung
2. Sanierung Stadtplatz; Kreditabrechnung
3. Neubau primaAAR3; Kreditabrechnung
4. Gemeinderat
  - Mitteilungen
  - Stand der Verwaltungsreform
  - Schwimmbadsanierung
  - Oberstufenzentrum
  - Sanierung Bärenkreisel
  - Weitere Informationen
5. Verschiedenes

Der Vorsitzende fragt an, ob Bemerkungen zur Reihenfolge der Traktanden angebracht werden.

Das Wort wird nicht verlangt; er erklärt somit die Traktandenliste als genehmigt und die Geschäfte werden in der aufgeführten Reihenfolge abgewickelt.

Betreffend die Verhandlungen verweist der Vorsitzende auf die Abstimmungsvorschriften im Organisationsreglement (OgR) vom 27.11.2003. Es wird zu jedem Traktandum eine offene Abstimmung durchgeführt. Ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten kann auch eine geheime Abstimmung verlangen.

Speziell weist er auf die Rügepflicht nach Art. 31 des OgRs hin.

Schliesslich bittet er die Anwesenden, bei Wortmeldungen aufzustehen und, unter Nennung von Vornamen und Namen, das Votum anzubringen.

---

*Anmerkung Sekretär: Das Protokoll basiert auf der Botschaft zur Gemeindeversammlung.  
Ergänzt, wo erforderlich, mit den Ausführungen der Referenten aus den Behörden, den Voten  
und Anträgen aus der Versammlung, sowie den entsprechenden Beschlüssen.*

---

**1**                    **8.131**                    **Verwaltungsrechnung**  
 Jahresrechnung 2025; Genehmigung

**Gemeindepräsident Marc Moser** trägt das Geschäft an der Gemeindeversammlung vor und macht insbesondere auf die wichtigsten Abweichungen zum Budget 2025:

**Mehreinnahmen oder Minderaufwand:**

Höhere Steuereinnahmen (Juristische Personen aus Vorjahren)	CHF	760'406
Aufwertung bzw. Buchgewinn Zusammenschluss EWA/ESAG	CHF	2'176'697
Tieferer Nettoaufwand alle Funktionen (ausser Volkswirtschaft und Finanzen/Steuern)	CHF	874'458

**Mehraufwand oder Mindereinnahmen:**

Zusätzliche aktuell gesetzlich vorgeschriebene Abschreibungen bzw. Einlagen in die finanzpolitischen Reserven	CHF	3'621'423
--	-----	-----------

Aus der Botschaft der heutigen Gemeindeversammlung:

Die Jahresrechnung 2025 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, BSG 170.11) erstellt.

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 334'503.87 ab.

Im Allgemeinen Haushalt schliessen wir nach Vornahme von zusätzlichen Abschreibungen bzw. Einlagen in das Eigenkapital ausgeglichen ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 544'930. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt somit CHF 544'930 und ist hauptsächlich auf den Buchgewinn des Zusammenschlusses der EWA und der ESAG, sowie Minderaufwände in sämtlichen Funktionen zurückzuführen. Die Abschreibungen belaufen sich auf CHF 1'877'080.85 und die Nettoinvestitionen auf CHF 7'234'500.57. Das Eigenkapital (299 Bilanzüberschuss) beträgt per Ende Rechnungsjahr CHF 10'301'738.78.

Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen in der Abwasserentsorgung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 321'084.65 und in der Abfallentsorgung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 13'419.22 ab.

**Antrag**

Der Gemeinderat hat die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Aarberg an seiner Sitzung vom 27. April 2026 verabschiedet und beantragt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2025 wie folgt zu genehmigen:

<b>Erfolgsrechnung</b>	Aufwand <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	29'959'683.04	
	Ertrag <b>Gesamthaushalt</b>	CHF	30'294'186.91	
	Ertragsüberschuss	CHF	334'503.87	
	davon			
	Aufwand <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	28'764'431.63	
	Ertrag <b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF	28'764'431.63	
	Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00	
	Aufwand <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	772'276.10	
	Ertrag <b>Abwasserentsorgung</b>	CHF	1'093'360.75	
	Ertragsüberschuss	CHF	321'084.65	
	Aufwand <b>Abfall</b>	CHF	422'975.31	
	Ertrag <b>Abfall</b>	CHF	436'394.53	
	Ertragsüberschuss	CHF	13'419.22	
	<b>Investitionsrechnung</b>	Ausgaben	CHF	18'788'049.32
		Einnahmen	CHF	11'320'741.00
Nettoinvestitionen		CHF	7'467'308.32	
<b>Nachkredite</b>	Nachkredite gemäss separater Tabelle	CHF	0.00	

Die Firma Revisia AG hat die Jahresrechnung 2025 geprüft und bestätigt, dass die Jahresrechnung den kantonalen und kommunalen Vorschriften entspricht. Das Rechnungsprüfungsorgan ist auch Datenschutzaufsichtsstelle der Einwohnergemeinde Aarberg. In dieser Funktion bestätigt die Revisia AG, dass die Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden.

**Diskussion:**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss Gemeindeversammlung**

Dem Antrag des Gemeinderates wird einstimmig gefolgt.

**2            4.511.46            Stadtplatz**

Sanierung Stadtplatz; Kreditabrechnung

Gemeinderat Patrick Zysset orientiert über das Geschäft an der Gemeindeversammlung.

*Aus der Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlung:*

Der Sanierungsbedarf des Stadtplatzes, insbesondere der hellen, brüchigen Randsteine, die tiefen Wasserrinnen sowie die wegen der Lichtverschmutzung beanstandende Beleuchtung bewegen den Gemeinderat, nach rund 30 Jahren eine Gesamtsanierung durchzuführen. In die Planung flossen auch die veränderten Nutzungsbedürfnisse des attraktiven Stadtplatzes ein.

Dem Vorhaben folgten die Stimmbürger\*innen an der Urne anlässlich einer zweiten Abstimmung am 15. Mai 2022 mit grossem Mehr und genehmigten einen Verpflichtungskredit von Fr. 2'700'000.00 inkl. MWST.

Nachdem auf Ende 2025 auch noch die Weihnachtsbeleuchtung an den Kandelabern im Stedtli installiert werden konnte, kann nun der Stimmbevölkerung die Kreditabrechnung vorgelegt werden:

Genehmigter Kredit Urne 15.05.2022 inkl. MWST	Fr.	2'700'000.00
<b>Ausgaben total inkl. MWST</b>	<b>Fr.</b>	<b>2'750'165.35</b>
Kreditunterschreitung	Fr.	+ 50'165.35
in Prozent		+ 1.86%

Die Abrechnung liegt in der Genauigkeit eines solchen Projektes und kann sowohl optisch wie auch finanziell als Erfolg gewertet werden.

**Diskussion:**

Keine Wortmeldung.

**Beschluss Gemeindeversammlung**

Da sich die oben dargelegte Kreditabrechnung innerhalb des gesprochenen Verpflichtungskreditrahmens bewegt, muss diese gemäss Artikel 109 Absatz 2 der kantonalen Gemeindeordnung der Gemeindeversammlung lediglich zur Kenntnis gebracht werden.

**3                    4.1300.125    Primarschule Hans Müllerweg 13**  
 Neubau primaAAR3; Kreditabrechnung

Gemeinderat Thomas Kapp orientiert über das Geschäft.

*Aus der Botschaft zur heutigen Gemeindeversammlung:*

Wegen den Zuzügen aber auch wegen der Einführung von HARMOS mit dem zweijährigen Kindergarten hinkte die Schulinfrastruktur hinterher. Es fehlten Kindergartenräumlichkeiten, die Tagesschule war seit Jahren in wechselnden Provisorien untergebracht und auch die Primarschule benötigte wegen neuer Klasseneröffnungen zusätzliche Schulzimmer.

Der damalige Gemeinderat erkannte diese prekäre Situation und hat aufgrund eines vorgegebenen Raumprogramms, einer Machbarkeitsstudie, und einer Kostenplausibilisierung an der Urne am 10. Juni 2018 einen Verpflichtungskreditantrag über 8.5 Mio. Franken gestellt. Die Stimmbevölkerung folgte dem Antrag des Gemeinderates mit über 80% Ja-Stimmen klar.

Nach der Behebung von einigen Mängeln kann nun die Kreditabrechnung vorgelegt werden:

Genehmigter Kredit Urne 10.06.2018 inkl. MWST	Fr.	8'500'000.00
Nachkredit GR vom 19.09.2022 inkl. MWST	Fr.	250'000.00
Total Kredite inkl. MWST	Fr.	8'750'000.00
<b>Ausgaben total inkl. MWST</b>	<b>Fr.</b>	<b>8'735'429.15</b>
Kreditunterschreitung	Fr.	- 14'570.85
in Prozent		- 0.17%

Das Nachkreditbegehren vom 19.09.2022 wurde von der SpezKo gestellt, als diese aufgrund von Corona und Ukraine-Krieg feststellen musste, dass die Kosten erheblich teurer würden. Die hohe Indexsteigerung von + 2.53% zwischen 2018 und 2021 sowie die ausserordentliche Materialsteigerung aufgrund von Lieferengpässen wegen Corona und der damit zusammenhängenden reduzierten Produktion begründeten diese Massnahme.

**Diskussion:**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss Gemeindeversammlung**

Da sich die oben dargelegte Kreditabrechnung innerhalb des gesprochenen Verpflichtungskreditrahmens bewegt, muss diese gemäss Artikel 109 Absatz 2 der kantonalen Gemeindeordnung der Gemeindeversammlung lediglich zur Kenntnis gebracht werden.

**4**                    **1.300**                    **Gemeindeversammlung**  
 Gemeinderat; Mitteilungen

**Gemeindepräsident Marc Moser** orientiert über

- den Stand der Verwaltungsreform und die damit verbundenen Strategieprozesse
- das Eisbahn-Projekt ab Winter 2026

**Vize-Gemeindepräsident Hans Käser** orientiert aus dem Ressort Wirtschaft

- über den neuen WETA-Bus
- über die Entwicklungen SpontiCar
- über die geplante Neuauflage des Imagefilms über Aarberg

**Gemeinderat Peter Ryser** orientiert aus dem Ressort Sicherheit

- über das Projekt „Lueg häre“
- über die Statistik der Einsätze der Regio-Feuerwehr
- über die aufgrund verschiedener Anlässe erhöhte Verkehrsbelastungen am Aareweg, derer sich das Ressort Sicherheit annehmen will

**Gemeinderat Patrick Zysset** orientiert aus dem Ressort Tiefbau über

- die für den 27. September 2026 geplanten Urnenabstimmungen über den Kredit für die GEP-Massnahmen
- die geplante Sanierung des Bärenkreisels und die Informationsveranstaltung am 5. November 2026
- die Gesamtsanierung der Badi Aarberg
- das ab 1. Juni 2026 in Kraft getretene Reglement über die Bewirtschaftung öffentlicher Parkplätze
- das Provisorium Busbahnhof, zu welchem im Dezember voraussichtlich ein Kreditgeschäft an die Gemeindeversammlung kommen wird.

**Gemeinderat Thomas Kapp** orientiert aus dem Ressort Hochbau über

- den Stand des Umbaues des Oberstufenzentrums
- die Arealplanung „Autoverkehr“
- die Arealplanung „Arola“
- die Arealplanung „Lysstrasse 10/12 und 18
- die Arealplanung „Vorstadt Ost- Stadtgraben“

**Diskussion:**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss Gemeindeversammlung**

Die Versammlung nimmt die Mitteilungen des Gemeinderates zur Kenntnis.

**5                    1.300                    Gemeindeversammlung**  
Verschiedenes

*Walter Dardel* regt an, das Wasser auf dem Überlauf der Stadtbrunnen in die Schale im Ringweg umzuleiten und erst dann in die alte Aare. Er bittet darum, dieses Anliegen zu prüfen.

*Hans Streit* bedankt sich bei der Bauverwaltung für die kompetente Behandlung seines Anliegens.

**NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG****AARBERG**

Der Präsident:      Der Sekretär:

Marc Moser

Jan Gnägi

Das Protokoll wurde an der Gemeinderatssitzung vom xx.xx.xxxx– Geschäft-Nr. xy – genehmigt.

**Auszug aus dem Organisationsreglement (OgR) der Einwohnergemeinde Aarberg vom 27.11.2003:**

**E.3 Protokolle**

- a) Grundsatz                    **Art. 63** Über die Beratung der Gemeindeorgane ist Protokoll zu führen.
- b) Inhalt                        **Art. 64**<sup>1</sup> Das Protokoll enthält
- a) Ort und Datum der Versammlung oder Sitzung,
  - b) Name der oder des Vorsitzenden und der Protokollführerin oder des Protokollführers,
  - c) Zahl der anwesenden Stimmberechtigten oder Sitzungsteilnehmerinnen und -teilnehmer,
  - d) Reihenfolge der Traktanden,
  - e) Anträge,
  - f) angewandte Abstimmungs- und Wahlverfahren,
  - g) Beschlüsse und Wahlergebnisse,
  - h) Rügen nach Art. 49a des Gemeindegesetzes (Rügepflicht),
  - i) Zusammenfassung der Beratung und
  - j) Unterschrift des oder der Vorsitzenden und der Protokollführerin oder des Protokollführers.
- <sup>2</sup> Die Beratung ist sachlich und willkürfrei zu protokollieren.
- c) Genehmigung des        **Art. 65**<sup>1</sup> Die Gemeindeschreiberin oder der Gemeindeschreiber legt das  
Versammlungsprotokolls Protokoll der Gemeindeversammlung spätestens sieben Tage nach der  
Versammlung während dreissig Tagen öffentlich auf.
- <sup>2</sup> Während der Auflage kann schriftlich Einsprache beim Gemeinderat gemacht werden.
- <sup>3</sup> Der Gemeinderat entscheidet über die Einsprachen und genehmigt das Protokoll.
- <sup>4</sup> Das Protokoll ist öffentlich.